

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

24.1.1869 (No. 23)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23. (Erstes Blatt)

Sonntag den 24. Januar

1869.

Bekanntmachung.

3.2. Die Herren Mitglieder der Handelsgenossenschaft werden auf Grund des §. 12 unserer Statuten zu einer Dienstag den 26. d. M., Abends 8 Uhr, im Lokale der Eintrachtsgesellschaft stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung hierdurch eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung wird sein: Wiederholte Berathung der bereits in der Generalversammlung vom 6. Oktober v. J. erörterten Frage wegen Einmündung der Mannheimer-Karlsruher Eisenbahn in die städtische Rheineisenbahn beim Mühlburgerthore oder in die Staatsbahn bei Gottesau.

Ueber das Verhältniß der beiden in Frage stehenden Zugrichtungen zu den commerciellen und gewerblichen Interessen unserer Stadt werden ausführliche Gutachten erstattet werden.

Karlsruhe, den 16. Januar 1869.

Die Handelskammer.

3.1.

Privatspargesellschaft.

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können

Montag den 25.,

Dienstag den 26. und

Mittwoch den 27. d. M.,

Vormittags von 8 bis

12 Uhr und Nachmit-

tags von 2 bis 4 Uhr,

im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße 27, im zweiten Stock, gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel wieder abgeholt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden aufgefordert, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 27. d. M. an wieder regelmäßig jeden **Mittwoch, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr**, Zahltag abgehalten werden.

Karlsruhe, den 23. Januar 1869.

Verwaltungsrath.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 25. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Ritterstraße Nr. 2 (dritter Stock) nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 große Partie Herrenkleider und Leibweiszeng, 2 vollständige Betten mit Kosshaar-matrasen, Weißzeug, 2 gepolsterte Kanapes mit Stühlen, 1 Sekretär, 3 Kommode, 6 verschiedene Tische, 1 nußbaumener und 3 tannene Schränke, 6 Strohstühle, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe, wobei mehrerees Zinngeschirr, 1 Badzuber, 1 Waschzuber, mehrere Kübel, 1 Ermitageofen, 2 eiserne Gartenstühle, 1 Mannheimer Kochherd und verschiedene Hausrath.

Karlsruhe, den 21. Januar 1869.

Löffel, Waisenrichter.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Wittwe Wiesensad, Spitalstraße Nr. 11, werden

Montag den 25. d. M.

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Langestraße 40 ist auf den 23. April eine hübsche Mansardenwohnung, beste-

hend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller, zusammen oder getrennt zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude parterre eine Wohnung von 2 Zimmern Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 7 ist auf den 23. April d. J. der dritte Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, mit 9 Zimmern, worunter 2 Salons, Gaseinrichtung, Wasserleitung, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist eine Wohnung in einem zweiten Stock, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum und Holzstall, an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

— Zu vermieten auf den 23. April 1869 eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-etage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 2 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern ist sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfahren Waldstraße 32 b.

Mühlburg. In Nr. 41 unter der Mühle sind auf den 23. April 2 Wohnungen zu vermieten, bestehend je in Stube, Kammer, Küche, verschlossenem Keller, Holzstall und einem Stückchen Garten dabei. Ebendasselbst ist ein Nebenzimmer ebener Erde an eine einzelne Person zu vermieten.

*2.2. N. B. Nr. 3080. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist in der Stephaniensstraße dahier eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 bis 13 Zimmern, einigen Mansarden, Küche u. s. w., sodann Kutschzimmer, Stallung und Remisen, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionenbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Laden-Gesuch.

Man sucht in mittlerer Geschäftslage einen billigen Laden, womöglich ohne Nebenzimmer, zu mieten. Näheres im Färberei-Geschäft, Langestraße 203, 2.2.

Zimmergesuch.

* Auf 1. Februar wird ein unmöbliertes Zimmer zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. 2. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kindsmädchen,

welches sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten zu unterziehen bat, findet sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

3.2. Zwei Lehrlinge,

welche entsprechenden Wochenlohn erhalten, finden auf Ohiern in unserer Ledergalanteriewaarenfabrik Aufnahme. Vorkenntnisse oder Anlagen zum Zeichnen sind erwünscht.

Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße 9.

Beschäftigungsgesuch.

3.1. Ein Mann von gesetztem Alter sucht eine Nebenbeschäftigung im Schreibfache, wozu derselbe täglich mehrere Stunden verwenden könnte, oder Unterricht im Schönschreiben nach einer sehr leicht aufzufassenden Methode an Knaben oder Mädchen, sowie als Nachhilfe der Schulaufgaben gegen billiges Honorar zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pianino-Verkauf.

* Ein gutes, schönes Pianino von Bassanderholz ist um den Preis von 150 fl. zu verkaufen: neue Hirschstraße 56 im zweiten Stock.

Gänselebern-Ankauf.

— Für große schöne Lebern wird ein sehr guter Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern! Gänselebern!

werden fortwährend gekauft und stets am Besten bezahlt bei

A. Wahler,

*10.10. Waldhornstraße 56.

***6.5. Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und der allerhöchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Getragene

Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 1.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abgeben. *2.2.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Berliner Pfannkuchen,

jeden Tag von 10 Uhr an warm, empfiehlt *6.5.

Louis Kaufmann, Conditor.

3.3. Unterzeichneter ersucht hiermit alle Diejenigen, welche seit längerer Zeit Brillen, Pince-nez oder andere Gegenstände

zur Reparatur übergaben, dieselben innerhalb 14 Tagen gefälligst abholen zu wollen.

Dr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Georg Nitzhaupt,

10.4. Hofconditor,

Friedrichsplatz 5.

Berliner Pfannkuchen,

Stück Dessert und Theebäckereien

Fleischpastetchen.

Kuchen und Torten. Aufsätze.

Gefrorenes

in Stein und in den mannigfachen Formen.

Crèmes. Gelées. Blanc mangers etc.

Feinste Bonbons u. Boubonnères

Sagues. Enveloppes. Cosaques.

Compots. Syrops. Glac. Früchte.

Chocoladen.

Thee und Vanille.

Punschessenzen.

Feine Weine u. Liqueures.

Französischer Champagner.

Deutscher Schaumwein.

Schönste Orangen und Citronen.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Aldersstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Wilhelm Hofmann

empfiehlt

fruits confits assortis,
Ananas in Büchsen,

Prunes impériales, Prunes d'Agen, Pistoles, Brignoles, Poires tappées, Pommes sèches tappées, Figs de Naples agropoli, de Smyrne & Marseillaises, Kranzfeigen, Muscat-Datteln, Malagatrauben, Raisins denia Muscats, Sultanini, Marronen, Pistazien, Haselnüsse etc.

Täglich

frisch gebrannter Kaffee

in den bekannten vorzüglichsten Qualitäten

bei **Ludwig Tesenbeckh,**
62. 36 Langestraße 36.

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Kiegel, Herrenstraße 22.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 fr.

F. F. Weißbrod.

Ball-

und

Gesellschafts-Anzüge,

schwarze Fracks, Tuchröcke, Salon-Jaquettes, Bein-
kleider, Westen, Ballbinden und Cravattes empfiehlt
das Neueste in reichster Auswahl billigst

A. Herzmann,

2.2. Langestraße 155.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr an warm, à 3 fr., empfiehlt
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

F. W. Vocius'scher Kräuter-Brust-Syrup.

Ein sich stets am besten bewährendes,
dabei angenehmes Hausmittel geg n
veralteten Husten, Heiserkeit,
rheumatische und chronische Ca-
tarrhe, Lungen-Entzündungen,
Entzündungen der Luftröhren und
des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle
Sals- und Brust-Affectionen
Dieser Kräuter-Syrup in Flaschen zu
1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu hab n bei
Fried. Maisch, Ludwigsplatz 55,
Max Maisch, Durlacherthorstr. 46.

Linzen u. gerissene Erbisen

in bester Waare, sowie gedürte
türkische und Neckar-Zwetschgen
zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Friedrich Maisch,

97. Ludwigsplatz 55 b.

Hauf,

Rechner, von bekannt guter Waare, hält Lager

W. L. Schwaab,
Spitalstraße 7.

Musverkauf.

Um mein Lager in Pariser
Blumen, Guirlanden, Federn,
Hutformen etc. möglichst bald zu
räumen, verkaufe ich solche un-
term Fabrikpreis.

E. Markstahler,

Friedrichsplatz 8.

Nur geöffnet in den Nachmit-
tagstunden von 2-7 Uhr.

Weinverkauf.

32. Wir benachrichtigen hiermit unsere ver-
ehrlichen Abnehmer, daß wir noch Vorräthe
unserer bekannten Weisarten von reiner guter
Qualität besitzen, welche wir zu den bisherigen
Preisen abgeben:

- | | | |
|------------------------|--------|---|
| 1. Tischwein | 15 fr. | } per Maas im
} gefeglichen
} Quantum
} von 15 Maas
} an. |
| 2. 1863r Weißherbst | 18 fr. | |
| 3. 1864r " | 20 fr. | |
| 4. 1864r Rothwein | 24 fr. | |
| 5. 1862r " | 30 fr. | |

Bestellungen hierauf können auch bei Herrn
Kaufmann **Heinrich Schnabel,** Lange-
straße 82, aufgegeben werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1869.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion
und Handel in Liquidation.

Wilhelm Hofmann

empfehl:

**Fromage de Brie, Bondons de Neu-
châtel, Münster, Roquefort, Chester,
Edamer, alten Parmesan, feinsten saftigen Em-
menthaler und Neuchener Rahmkäse.**

Zweitausend Aerzte sagen dasselbe.

Untern 16. August 1868 schrieb Herr **Dr. A. Th. Mückel** in Görlitz:
"Seit einer Reihe von Jahren habe ich ihr edleigenes Fabrikat gebräut und bei hundertfachen
Gelegenheiten auch Andern zum Gebrauch empfohlen, wobei ich mich immer gefreut habe, in
jedem einzelnen Falle die sehr allbekannte Erfahrung des heilsamsten Erfolges bestätigt zu sehen."
"Ihr Malzextrakt bekommt meinem Manne vortreflich." **Gräfin zur Lippe.** - Berlin,
20. September 1868. "Ihre Malzgesundheit-Chocolate hat mich wunderbar gestärkt." **C.
Koch, Potsdamerstraße 85.** Nur ächte Fabrikate haben solche Erfolge.

Johann Hoff's Filiale in Köln.

Die Verkaufsstelle befindet sich in Karlsruhe bei **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron

J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOPFER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

- | | | | |
|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1 engl. Pfd-Topf | 1/2 engl. Pfd-Topf | 1/4 engl. Pfd-Topf | 1/8 engl. Pfd-Topf |
| à fl. 5. 33. | à fl. 2. 54. | à fl. 1. 36. | à 54 Krz. |

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,
in Karlsruhe bei **Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.**

Ball-Handschuhe,

weiße und gelbe, für Damen 1 fl,
Herren 1 fl 18 fr.

bei **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**



Um möglichen Mißverständnissen vorzubeugen, erklären wir hiemit, daß
der Verkauf von den

Originalnähmaschinen der Singer Manufacturing Co.

in New-York
in Karlsruhe ausschließlich dem Herrn **August Hub,** 31.

August Hub, Langestraße 104,

übertragen worden ist.

In Folge des großen Absatzes, dessen die Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co.,
in Anerkennung ihrer vorzüglichen Eigenschaften sich erfreuen, haben es einige Fabrikanten
versucht, dieselben nachzumachen und als **Singer-Maschinen** zu verkaufen; verschiedene
dieser Imitationen tragen sogar den Namen Singer oder Schutzmarken, die den ächten ab-
nehmen und die Täuschung leichter bewerkstelligen sollen.

Da der Ruf unserer Maschinen dadurch leiden und dem Käufer nicht damit gebient sein
kann, anderes und weniger gutes Fabrikat zu erhalten, als er zu kaufen die Absicht hat, bitten
wir, die nebenstehende ächte Schutzmarke und deren Umschrift genau zu beachten.

Die Generalagentur der Singer Manufacturing Co.:

G. Meidlinger, Frankfurt a. M.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlestraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Wein-Verkauf.

3.3. Von dem so beliebten vorzüglichen alten Wein wird, um rasch zu räumen, die Maas noch immer zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 12 und 15 fr. jedoch nicht unter 15 Maas abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.



Morgen, Montag 1/2 8—1/2 9 Uhr im kleinen Museumsaal eine Vorlesung über Phrenologie. Programm: über den Sinn der Festigkeit; den Sinn der Verehrung oder Religiösität; den Sinn der Hoffnung; den Sinn für Neues oder Wunderbares; den Sinn für Schönes oder Ideales. Zugleich über das Verhältnis der Phrenologie zur Physiognomik. — Eintritt wie früher.

3.2. **Dr. Scheve.**

Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch den 27. Januar 1869
Costume - Kränzchen,
Anfang 7 Uhr.
Karlsruhe, den 20. Januar 1869.
Das Comite.

3.2

Gesellschaft Eintracht.

Montag den 1. Februar 1869
findet der diesjährige

Maskenball

statt.
Anfang 7 Uhr.

Bei demselben wird ein Glückshafen aufgestellt, dessen Erträgniss zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist. Gaben dazu wollen die geehrten Mitglieder der Gesellschaft bei dem Hausmeister abgeben.

Die Gallerien sind für die Mitglieder der Gesellschaft und für Einführungsberechtigte vorbehalten.

Karlsruhe, den 20. Januar 1869.
Das Comite.

3.2



2.1. **Geiger'sche Trinkhalle.**

Montag den 25. Januar 1869

Erste Gastvorstellung

der berühmten arabischen Künstlergesellschaft

Beni-Zoug-Zoug,

unter der Direktion

Sidi el Hadj Ali ben Muhamed

aus der Wüste Sahara,
bestehend aus 30 Personen.

Anfang 7 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Speersitz 1 fl., erster Platz 36 fr., zweiter Platz (zum Stehen) 18 fr.

Kinder zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Billete sind von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Goldenen Adler, sowie Abends an der Kasse zu haben.

3.3.

Bürgerball.

Bei Unterzeichnetem findet bis Montag den 25. d. M. ein Bürgerball statt, wozu ich Freunde und Gönner ergebenst einlade.

Billete sind in meinem Wirthschaftslokale und Abends an der Kasse zu haben.

K. Fees, zum Weißen Löwen.



Augarten.

Allgemeiner Maskenball.



2.2. Sonntag den 24. Januar findet ein allgemeiner Maskenball statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

2.2.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 24. d. M. findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladen

Gebrüder Schuhmann.

Während des Abends wird eine schön geschnitzte Wanduhr ausgetanzt.



2.2. **Amalienbad Durlach.**

Heute Sonntag findet ein großer allgemeiner

Maskenball



mit verstärktem Orchester statt, wozu ergebenst einladet

Anfang 7 Uhr Abends. **K. Weiss.**

Zur Bequemlichkeit des Publikums befindet sich die reichhaltige Maskengarderobe der Frau **F. Federlechner** von Karlsruhe im Hause zum Ausleihen bereit.

Mit einer Beilage: Die direkte Mannheim-Karlsruher Bahn betreffend.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.